



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Projekte in Palästina



Fortbildung mit Sumaya

Wir Friedensfrauen sind überzeugt von der Wichtigkeit, die Lebensbedingungen im kriegsversehrten Palästina zu verbessern.



Youth Forum

Friedenserziehung durch Bildung

Die finanzielle Unterstützung ermöglicht Friedenserziehung, Fortbildung, Motivierung und Coaching von Frauen und Jugendlichen in Palästina. Gerade in Zeiten der Pandemie und katastrophalen politischen Situation braucht die **Organisation von Sumaya Farhat-Naser** Unterstützung, um Perspektiven aufzuzeigen. Die Hoffnung auf eine friedliche Zukunft muss mit allen Mitteln erhalten werden. Projekte mit Frauen und Jugendlichen durchzuführen und die nötige Hilfe und Ausbildung zu ermöglichen ist überlebensnotwendig. Trotz aller Herausforderungen nehmen die Frauen aktiv teil an der sozialen und wirtschaftlichen Erholung und Entwicklung. Die Herausforderung ist enorm, überall muss geholfen werden. Nach monatelanger Schulschliessung gehen die Kinder wieder zur Schule, aber E-Learning ist dennoch gefordert. In vielen Häusern, so sie noch bewohnbar sind, gibt es weder Computer noch Internetanschluss. Viele Mütter bräuchten Computerkurse und Zugang zum Internet. Viele Bewohner*innen haben ihre Arbeit verloren oder warten monatelang auf ihr Gehalt. Von den Behörden ist wenig Hilfe zu erwarten.

School for Community Health (SCH)

Es fehlt nach wie vor an Fachpersonal in den besetzten Gebieten, da leisten die in der **Gemeinde-Pflegerinnen-schule SCH** ausgebildeten jungen Frauen wertvolle Dienste. In Zusammenarbeit mit der Palestinian Medical Relief Society (PMRS) und unterstützt von Medico International, wird wertvolles Wissen vermittelt. Die langjährige verantwortungsvolle Tätigkeit der Gemeindepflegerinnen in ihrem Umkreis wird gut angenommen. Sie fördern gesunde Verhaltensweisen, unterstützen traumatisierte Familien, beraten Schwangere und helfen bei Geburten, machen Hausbesuche und vermitteln bei häuslicher Gewalt. Sie sind als aktive und selbständige Frauen ein Vorbild für andere in einer nach wie vor patriarchalisch geprägten Gesellschaft.



Friedenserziehung, Fortbildung und Coaching von Jugendlichen.

➔ [medicointernational.ch](https://www.medicointernational.ch)

Kontaktstelle: Sekretariat Frauen für den Frieden
Oberwilerstrasse 50, CH-4054 Basel
Tel. 044 945 07 25 | sekretariat@frauenfuerdenfrieden.ch
frauenfuerdenfrieden.ch

Spenden: Vermerk Israel | Palästina
PC-Konto 40-163632-2
IBAN CH37 0900 0000 4016 3632 2



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Projekte in Israel



Nadi Klub für die Jugendlichen, Neve Shalom Friedensdorf

New Profile ist eine feministische, anti-militärische, in der israelischen Gesellschaft aktive Organisation. Ihr Ziel ist das friedliche Zusammenleben von Israeli*innen und Palästinenser*innen.



New Profile-Konferenz, Januar 2021

New Profile

New Profile (gegründet 1998) möchte das Bewusstsein der Israel*innen – vor allem der Jugend – für den Militarismus in Teilen der israelischen Gesellschaft schärfen und die Militärdienst-Verweigerungsbewegung unterstützen. Zu den Aufgaben der NGO gehören:

- Information, Beratung und Unterstützung für Menschen, die sich entscheiden, den Militärdienst zu verweigern oder abzubrechen.
- Bildungsworkshops, antimilitaristische Lehrerforen, Workshops und Konferenzen zum Thema Militarismus für Fachleute, die mit Jugendlichen arbeiten
- Diskussionen über den Einfluss des Militärs auf die Gesamtgesellschaft, über die Werte, die es fördert und über die politischen und persönlichen Auswirkungen der Verweigerung der Wehrpflicht
- Veröffentlichungen von informativen Broschüren über Schwierigkeiten und Notlagen während des Militärdienstes
- Aufbau einer neuen, zugänglichen und benutzerfreundlichen Website.

➔ newprofile.org | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Videos](#)

Neve Shalom/Wahat al Salam, das Friedensdorf mit dem Young Leadership Training Program setzt sich für Frieden und gegen Gewalt ein.

Neve Shalom/Wahat al Salam Young Leadership Training Program

Neve Shalom/Wahat al Salam heisst der Ort, wo palästinensische und jüdische Familien friedlich zusammenleben. In der Gemeinde in der Nähe von Jerusalem unterstützen lokale friedenspolitische Institutionen die gewaltfreie Kommunikation und Koexistenz.

Im Campus werden Kinder gemeinsam in arabischer und hebräischer Sprache unterrichtet. Der Nadi, auf Arabisch Jugendzentrum, ist ein Ort, wo die Jugendlichen sich treffen können, auch nachdem sie ab der sechsten Klasse nicht mehr in die zweisprachige und bikulturelle Primarschule gehen und ausserhalb eine rein jüdische oder arabische Mittelschule besuchen. Dort müsse man sich als Jugendliche von der Friedensinsel ständig entscheiden, ob man sich als andersdenkend outen wolle. Oft werde man angefeindet, das verlangt viel von den Jugendlichen. Ein geschützter Raum wie der Nadi ist daher nötiger denn je. Ein Ort des Friedens, wo die Jugendlichen ihre eigenen Werte pflegen können, wo sie sich austauschen und zusammen sein können.

Corona verschonte auch die geplanten Aktivitäten des Nadi – Young Leadership Training Program nicht. Immerhin fanden Kochkurse, Nachtwanderungen, Radtouren, Film- und Theaterunterricht statt. Im Dorf wurde ein Film gedreht mit Interviews langjähriger Dorfbewohner*innen, der nun mit dem Filmbus in weiten Teilen des Landes gezeigt werden kann.

➔ www.wasns.org/-audiovisual-materials

Kontaktstelle: Sekretariat Frauen für den Frieden
Oberwilerstrasse 50, CH-4054 Basel
Tel. 044 945 07 25 | sekretariat@frauenfuerdenfrieden.ch
frauenfuerdenfrieden.ch

Spenden: Vermerk Israel | Palästina
PC-Konto 40-163632-2
IBAN CH37 0900 0000 4016 3632 2